Rosa rugosa - Apfel-Rose

Blütenstand:
Dolden
Blütenfarbe:
weiß rosa rot
Blütezeit:
5-10
Blattfarbe:
dunkelgrün glänzend
Blattform:
gefiedert
Höhe von:
1,00m
- 2,00m
Licht:
Sonne, absonnig
Bodenfeuchte:
trocken, frisch
Kalkgehalt:
stark sauer, schwach sauer, neutral
Gehölztyp:
Strauch
Wurzeln:
flach, weit streichend, Ausläufer
Eigenschaft:
auffallende Frucht, Duft, Dornen
Unvertraeglichkeit:
hoher Kalkgehalt
Toleranz:
Stadtklima, rauchhart, rohe Böden, Salztolerant
Wuchsform:
locker
Wüchsigkeit:
schnell wüchsig
Verwendung:
Böschungsgrün, Haldenbefestigung, Pioniergehölz, Bienenweide, Verkehrsbegleitgrün, Gruppengehölz, freiwachsende Hecken
Pflege:
starker Verjüngungsschnitt möglich

Diese oder eine ähnliche Pflanze in unseren Partner-Shops (*) kaufen:

(Bitte beachte, dass auch ähnliche Sorten angezeigt werden.
Überprüfe deshalb die Eigenschaften und die tagesaktuellen Preise im Onlineshop unserer Partner.)



Hagebutte / Syltrose / Apfelrose 3 Liter, 30 - 40 cm Liefergröße: 30 - 40 cm - Rosa rugosa

Hagebutte / Syltrose / Apfelrose: Ein Küstenjuwel im GartenDie Hagebutte / Syltrose / Apfelrose, bekannt für ihre Anpassungsfähigkeit an raue Küstenbedingungen, ist eine Bereicherung für jeden Garten. Sie blüht den ganzen Sommer über unermüdlich. Ihre duftenden rosa Blüten im Frühjahr und die leuchtend roten Hagebutten im Herbst bieten nicht nur eine lange Saison voller Abwechslung, sondern ziehen auch eine Vielzahl von Wildtieren an. Vorteile der Hagebutte / Syltrose / Apfelrose (Rosa rugosa)Robuste Natur: Toleriert salzhaltige Böden, Wind und Sprühnebel – ideal für Küstengärten. Lange Blütezeit: Erleben Sie von Frühjahr bis Sommer duftende Blüten.Attraktive Hagebutten: Bieten im Herbst und Winter dekorative Nahrung für Vögel.Pflegeleicht: Benötigt wenig Pflege und ist resistent gegen viele Krankheiten.Rosa rugosa BlüteDie einfachen, sehr großen Schalenblüten der Sylter Rose mit etwa 7,5 cm Durchmesser öffnen sich ab Mai. Die robuste Rose blüht unermüdlich durch bis in den Herbst. Die Sylt-Rose ist dabei eine der besten Duftpflanzen für den Garten. Der betörende Rosenduft lässt sich auch in einem selbstgemachten Rosenwasser einfangen: 150 g Rosenblütenblätter mit 1 l kochendem Wasser übergießen8 Stunden ziehen lassen, dann abseihenhaltbar wird das Rosenwasser durch den Zusatz von 5 Teelöffeln Wodka oder Obstbrand und durch Aufbewahrung im KühlschrankPflanz- und PflegehinweiseDie Hagebutte / Syltrose / Apfelrose bevorzugt einen sonnigen

Standort mit gut durchlässigem Boden. Sie kommt sowohl mit Trockenheit als auch mit feuchteren Bedingungen zurecht und benötigt keine regelmäßige Bewässerung oder Düngung. Zur Pflanzung kann ein wenig Startkapital in Form von Kompost oder Rosendünger gegeben werden. Der Boden sollte eher sauer sein (idealer pH-Wert 4,5), deshalb bitte keinen Kalkdünger geben. Ein Rückschnitt im Spätwinter fördert ein gesundes Wachstum und eine reichhaltige Blüte. Sylter Rose im KübelDie Syltrose wird etwa 1,5 bis 2 m hoch, lässt sich durch Schnitt aber auch etwas niedriger halten. Man kann sie auch in einen großen Kübel pflanzen. Dazu braucht sie aber mindestens 50, besser 70 Liter Erde. Jede Universalerde ist geeignet. Im Kübel sollten Rosen im Frühling und Sommer regelmäßig mit Flüssigdünger gegossen werden, besonders wenn das letzte Umtopfen schon länger her ist. Im Winter kannst du den Topf mit einem Vlies oder Jute umwickeln, um Temperaturschwankungen an den Wurzeln zu mildern.Die Kartoffelrose als HeckeSyltrosen sind ein toller Zaun-Ersatz und verhindern durch die Stacheln unerwünschtes Betreten des Grundstückes. Der robuste und straff aufrecht wachsender Strauch braucht keine Stütze und ist sehr anpassungsfähig. Um eine Hecke zu pflanzen, solltest du einen Streifen von 1 bis 1,5 m Breite einplanen. Setzt man alle 25 cm eine Pflanze, so entsteht schnell eine dichte Hecke. Wer die Rosen etwas lockerer setzt, lässt der Einzelpflanze mehr Raum, ihren schönen Wuchs zu entfalten. Du kannnst aber auch für eine gemischte Hecke die Syltrose kaufen und sie zum Beispiel zwischen Berberitze oder rotholzigen Hartriegel setzen. Da die Rosa rugosa Sorten Ausläufer bilden, brauchen sie unter Umständen eine seitliche Wurzelsperre. Du kannst die unerwünschten seitlichen Triebe aber auch mit dem Rasenmäher abmähen.Über das Winterhalbjahr liefern wir wurzelnackte Syltrosen, die für eine Heckenpflanzung besonders günstig im Preis sind.Rosa rugosa: Wildrose, Heilpflanze und WildobstDie Kartoffelrose wird auf Englisch Japanese Rose genannt. Sie stammt ursprünglich aus dem Nordwesten Asiens und ist seit 1854 bei uns eingebürgert und zum Teil verwildert. Ihre Herkunft macht sie sehr frosthart. Auch die zarten, rosafarbenen Blütenblätter sind essbar und können zur Dekoration von Salaten verwendet werden. Die dicken, plattrunden Hagebutten enthalten Vitamin A und C. Sie können zu Hagebuttenmarmelade verarbeitet werden:1 kg Hagebutten entkernen und weich kochenmit 500 g Gelierzucker aufkochennach 5 Minuten in kleine, saubere Schraubgläser abfüllen und diese über Kopf gestellt abkühlen lassenje nach Region wird diese feine Marmelade auch Hägemark oder Hiffenmus genanntÖkologischer Nutzen der SyltroseAuch Hummeln, Wildbienen und Schwebfliegen lassen sich vom wunderbaren Rosenduft der Syltrose betören und sind häufige Gäste in den Blüten. Die ungefüllten Schalenblüten der Rosa rugosa sind für Insekten leicht zugänglich. Im Herbst und Winter dienen die fleischigen, großen Hagebutten als Vogelnahrung (wenn du sie nicht alle selber erntest). Die dichten Dornen der Syltrose machen sie zu einem sicheren Nistgehölz für Singvögel.Rosa rugosa wird auch Apfelrose genannt. Im botanischen Lexikon ist eine Apfelrose keine Rosa rugosa, sondern eine Rosa villosa. Das tut der Schönheit dieser Pflanzen jedoch keinen Abbruch.Ein Hauch von Wildnis und EleganzMit der Hagebutte / Syltrose / Apfelrose holst du dir ein Stück natürlicher Schönheit und Robustheit in deinen Garten. Ihre Fähigkeit, unter schwierigen Bedingungen zu gedeihen, kombiniert mit der ästhetischen Anziehungskraft ihrer Blüten und Früchte, macht sie zu einer idealen Wahl für alle die nach einer pflegeleichten und attraktiven Pflanze suchen.

Weitere Infos >>



Hagebutte / Syltrose / Apfelrose Wurzelnackte Pflanze, 40 - 60 cm, 3 Triebe Liefergröße: 40 - 60 cm, 3 Triebe - Rosa rugosa

Hagebutte / Syltrose / Apfelrose: Ein Küstenjuwel im GartenDie Hagebutte / Syltrose / Apfelrose, bekannt für ihre Anpassungsfähigkeit an raue Küstenbedingungen, ist eine Bereicherung für jeden Garten. Sie blüht den ganzen Sommer über unermüdlich. Ihre duftenden rosa Blüten im Frühjahr und die leuchtend roten Hagebutten im Herbst bieten nicht nur eine lange Saison voller Abwechslung, sondern ziehen auch eine Vielzahl von Wildtieren an. Vorteile der Hagebutte / Syltrose / Apfelrose (Rosa rugosa)Robuste Natur: Toleriert salzhaltige Böden, Wind und Sprühnebel – ideal für Küstengärten. Lange Blütezeit: Erleben Sie von Frühjahr bis Sommer duftende Blüten.Attraktive Hagebutten: Bieten im Herbst und Winter dekorative Nahrung für Vögel.Pflegeleicht: Benötigt wenig Pflege und ist resistent gegen viele Krankheiten.Rosa rugosa BlüteDie einfachen, sehr großen Schalenblüten der Sylter Rose mit etwa 7,5 cm Durchmesser öffnen sich ab Mai. Die robuste Rose blüht unermüdlich durch bis in den Herbst. Die Sylt-Rose ist dabei eine der besten Duftpflanzen für den Garten. Der betörende Rosenduft lässt sich auch in einem selbstgemachten Rosenwasser einfangen: 150 g Rosenblütenblätter mit 1 l kochendem Wasser übergießen8 Stunden ziehen lassen, dann abseihenhaltbar wird das Rosenwasser durch den Zusatz von 5 Teelöffeln Wodka oder Obstbrand und durch Aufbewahrung im

KühlschrankPflanz- und PflegehinweiseDie Hagebutte / Syltrose / Apfelrose bevorzugt einen sonnigen Standort mit gut durchlässigem Boden. Sie kommt sowohl mit Trockenheit als auch mit feuchteren Bedingungen zurecht und benötigt keine regelmäßige Bewässerung oder Düngung. Zur Pflanzung kann ein wenig Startkapital in Form von Kompost oder Rosendünger gegeben werden. Der Boden sollte eher sauer sein (idealer pH-Wert 4,5), deshalb bitte keinen Kalkdünger geben. Ein Rückschnitt im Spätwinter fördert ein gesundes Wachstum und eine reichhaltige Blüte. Sylter Rose im KübelDie Syltrose wird etwa 1,5 bis 2 m hoch, lässt sich durch Schnitt aber auch etwas niedriger halten. Man kann sie auch in einen großen Kübel pflanzen. Dazu braucht sie aber mindestens 50, besser 70 Liter Erde. Jede Universalerde ist geeignet. Im Kübel sollten Rosen im Frühling und Sommer regelmäßig mit Flüssigdünger gegossen werden, besonders wenn das letzte Umtopfen schon länger her ist. Im Winter kannst du den Topf mit einem Vlies oder Jute umwickeln, um Temperaturschwankungen an den Wurzeln zu mildern.Die Kartoffelrose als HeckeSyltrosen sind ein toller Zaun-Ersatz und verhindern durch die Stacheln unerwünschtes Betreten des Grundstückes. Der robuste und straff aufrecht wachsender Strauch braucht keine Stütze und ist sehr anpassungsfähig. Um eine Hecke zu pflanzen, solltest du einen Streifen von 1 bis 1,5 m Breite einplanen. Setzt man alle 25 cm eine Pflanze, so entsteht schnell eine dichte Hecke. Wer die Rosen etwas lockerer setzt, lässt der Einzelpflanze mehr Raum, ihren schönen Wuchs zu entfalten. Du kannnst aber auch für eine gemischte Hecke die Syltrose kaufen und sie zum Beispiel zwischen Berberitze oder rotholzigen Hartriegel setzen. Da die Rosa rugosa Sorten Ausläufer bilden, brauchen sie unter Umständen eine seitliche Wurzelsperre. Du kannst die unerwünschten seitlichen Triebe aber auch mit dem Rasenmäher abmähen.Über das Winterhalbjahr liefern wir wurzelnackte Syltrosen, die für eine Heckenpflanzung besonders günstig im Preis sind.Rosa rugosa: Wildrose, Heilpflanze und WildobstDie Kartoffelrose wird auf Englisch Japanese Rose genannt. Sie stammt ursprünglich aus dem Nordwesten Asiens und ist seit 1854 bei uns eingebürgert und zum Teil verwildert. Ihre Herkunft macht sie sehr frosthart. Auch die zarten, rosafarbenen Blütenblätter sind essbar und können zur Dekoration von Salaten verwendet werden. Die dicken, plattrunden Hagebutten enthalten Vitamin A und C. Sie können zu Hagebuttenmarmelade verarbeitet werden:1 kg Hagebutten entkernen und weich kochenmit 500 g Gelierzucker aufkochennach 5 Minuten in kleine, saubere Schraubgläser abfüllen und diese über Kopf gestellt abkühlen lassenje nach Region wird diese feine Marmelade auch Hägemark oder Hiffenmus genanntÖkologischer Nutzen der SyltroseAuch Hummeln, Wildbienen und Schwebfliegen lassen sich vom wunderbaren Rosenduft der Syltrose betören und sind häufige Gäste in den Blüten. Die ungefüllten Schalenblüten der Rosa rugosa sind für Insekten leicht zugänglich. Im Herbst und Winter dienen die fleischigen, großen Hagebutten als Vogelnahrung (wenn du sie nicht alle selber erntest). Die dichten Dornen der Syltrose machen sie zu einem sicheren Nistgehölz für Singvögel.Rosa rugosa wird auch Apfelrose genannt. Im botanischen Lexikon ist eine Apfelrose keine Rosa rugosa, sondern eine Rosa villosa. Das tut der Schönheit dieser Pflanzen jedoch keinen Abbruch.Ein Hauch von Wildnis und EleganzMit der Hagebutte / Syltrose / Apfelrose holst du dir ein Stück natürlicher Schönheit und Robustheit in deinen Garten. Ihre Fähigkeit, unter schwierigen Bedingungen zu gedeihen, kombiniert mit der ästhetischen Anziehungskraft ihrer Blüten und Früchte, macht sie zu einer idealen Wahl für alle die nach einer pflegeleichten und attraktiven Pflanze suchen.

Weitere Infos >>



Hagebutte / Syltrose / Apfelrose Wurzelnackte Pflanze, 60 - 100 cm, 3-4 Triebe Liefergröße: 60 - 100 cm, 3-4 Triebe - Rosa rugosa

Hagebutte / Syltrose / Apfelrose: Ein Küstenjuwel im GartenDie Hagebutte / Syltrose / Apfelrose, bekannt für ihre Anpassungsfähigkeit an raue Küstenbedingungen, ist eine Bereicherung für jeden Garten. Sie blüht den ganzen Sommer über unermüdlich. Ihre duftenden rosa Blüten im Frühjahr und die leuchtend roten Hagebutten im Herbst bieten nicht nur eine lange Saison voller Abwechslung, sondern ziehen auch eine Vielzahl von Wildtieren an. Vorteile der Hagebutte / Syltrose / Apfelrose (Rosa rugosa)Robuste Natur: Toleriert salzhaltige Böden, Wind und Sprühnebel – ideal für Küstengärten. Lange Blütezeit: Erleben Sie von Frühjahr bis Sommer duftende Blüten.Attraktive Hagebutten: Bieten im Herbst und Winter dekorative Nahrung für Vögel.Pflegeleicht: Benötigt wenig Pflege und ist resistent gegen viele Krankheiten.Rosa rugosa BlüteDie einfachen, sehr großen Schalenblüten der Sylter Rose mit etwa 7,5 cm Durchmesser öffnen sich ab Mai. Die robuste Rose blüht unermüdlich durch bis in den Herbst. Die Sylt-Rose ist dabei eine der besten Duftpflanzen für den Garten. Der betörende Rosenduft lässt sich auch in einem selbstgemachten Rosenwasser einfangen: 150 g Rosenblütenblätter mit 1 l kochendem Wasser übergießen8 Stunden ziehen lassen, dann abseihenhaltbar wird das Rosenwasser durch den Zusatz von 5 Teelöffeln Wodka oder Obstbrand und durch Aufbewahrung im

KühlschrankPflanz- und PflegehinweiseDie Hagebutte / Syltrose / Apfelrose bevorzugt einen sonnigen Standort mit gut durchlässigem Boden. Sie kommt sowohl mit Trockenheit als auch mit feuchteren Bedingungen zurecht und benötigt keine regelmäßige Bewässerung oder Düngung. Zur Pflanzung kann ein wenig Startkapital in Form von Kompost oder Rosendünger gegeben werden. Der Boden sollte eher sauer sein (idealer pH-Wert 4,5), deshalb bitte keinen Kalkdünger geben. Ein Rückschnitt im Spätwinter fördert ein gesundes Wachstum und eine reichhaltige Blüte. Sylter Rose im KübelDie Syltrose wird etwa 1,5 bis 2 m hoch, lässt sich durch Schnitt aber auch etwas niedriger halten. Man kann sie auch in einen großen Kübel pflanzen. Dazu braucht sie aber mindestens 50, besser 70 Liter Erde. Jede Universalerde ist geeignet. Im Kübel sollten Rosen im Frühling und Sommer regelmäßig mit Flüssigdünger gegossen werden, besonders wenn das letzte Umtopfen schon länger her ist. Im Winter kannst du den Topf mit einem Vlies oder Jute umwickeln, um Temperaturschwankungen an den Wurzeln zu mildern.Die Kartoffelrose als HeckeSyltrosen sind ein toller Zaun-Ersatz und verhindern durch die Stacheln unerwünschtes Betreten des Grundstückes. Der robuste und straff aufrecht wachsender Strauch braucht keine Stütze und ist sehr anpassungsfähig. Um eine Hecke zu pflanzen, solltest du einen Streifen von 1 bis 1,5 m Breite einplanen. Setzt man alle 25 cm eine Pflanze, so entsteht schnell eine dichte Hecke. Wer die Rosen etwas lockerer setzt, lässt der Einzelpflanze mehr Raum, ihren schönen Wuchs zu entfalten. Du kannnst aber auch für eine gemischte Hecke die Syltrose kaufen und sie zum Beispiel zwischen Berberitze oder rotholzigen Hartriegel setzen. Da die Rosa rugosa Sorten Ausläufer bilden, brauchen sie unter Umständen eine seitliche Wurzelsperre. Du kannst die unerwünschten seitlichen Triebe aber auch mit dem Rasenmäher abmähen.Über das Winterhalbjahr liefern wir wurzelnackte Syltrosen, die für eine Heckenpflanzung besonders günstig im Preis sind.Rosa rugosa: Wildrose, Heilpflanze und WildobstDie Kartoffelrose wird auf Englisch Japanese Rose genannt. Sie stammt ursprünglich aus dem Nordwesten Asiens und ist seit 1854 bei uns eingebürgert und zum Teil verwildert. Ihre Herkunft macht sie sehr frosthart. Auch die zarten, rosafarbenen Blütenblätter sind essbar und können zur Dekoration von Salaten verwendet werden. Die dicken, plattrunden Hagebutten enthalten Vitamin A und C. Sie können zu Hagebuttenmarmelade verarbeitet werden:1 kg Hagebutten entkernen und weich kochenmit 500 g Gelierzucker aufkochennach 5 Minuten in kleine, saubere Schraubgläser abfüllen und diese über Kopf gestellt abkühlen lassenje nach Region wird diese feine Marmelade auch Hägemark oder Hiffenmus genanntÖkologischer Nutzen der SyltroseAuch Hummeln, Wildbienen und Schwebfliegen lassen sich vom wunderbaren Rosenduft der Syltrose betören und sind häufige Gäste in den Blüten. Die ungefüllten Schalenblüten der Rosa rugosa sind für Insekten leicht zugänglich. Im Herbst und Winter dienen die fleischigen, großen Hagebutten als Vogelnahrung (wenn du sie nicht alle selber erntest). Die dichten Dornen der Syltrose machen sie zu einem sicheren Nistgehölz für Singvögel.Rosa rugosa wird auch Apfelrose genannt. Im botanischen Lexikon ist eine Apfelrose keine Rosa rugosa, sondern eine Rosa villosa. Das tut der Schönheit dieser Pflanzen jedoch keinen Abbruch.Ein Hauch von Wildnis und EleganzMit der Hagebutte / Syltrose / Apfelrose holst du dir ein Stück natürlicher Schönheit und Robustheit in deinen Garten. Ihre Fähigkeit, unter schwierigen Bedingungen zu gedeihen, kombiniert mit der ästhetischen Anziehungskraft ihrer Blüten und Früchte, macht sie zu einer idealen Wahl für alle die nach einer pflegeleichten und attraktiven Pflanze suchen.

Weitere Infos >>



Hagebutte / Syltrose / Apfelrose, 1 Liter, 15 - 30 cm Liefergröße: 15 - 30 cm hoch - Rosa rugosa

Hagebutte / Syltrose / Apfelrose: Ein Küstenjuwel im GartenDie Hagebutte / Syltrose / Apfelrose, bekannt für ihre Anpassungsfähigkeit an raue Küstenbedingungen, ist eine Bereicherung für jeden Garten. Sie blüht den ganzen Sommer über unermüdlich. Ihre duftenden rosa Blüten im Frühjahr und die leuchtend roten Hagebutten im Herbst bieten nicht nur eine lange Saison voller Abwechslung, sondern ziehen auch eine Vielzahl von Wildtieren an. Vorteile der Hagebutte / Syltrose / Apfelrose (Rosa rugosa)Robuste Natur: Toleriert salzhaltige Böden, Wind und Sprühnebel – ideal für Küstengärten. Lange Blütezeit: Erleben Sie von Frühjahr bis Sommer duftende Blüten.Attraktive Hagebutten: Bieten im Herbst und Winter dekorative Nahrung für Vögel.Pflegeleicht: Benötigt wenig Pflege und ist resistent gegen viele Krankheiten.Rosa rugosa BlüteDie einfachen, sehr großen Schalenblüten der Sylter Rose mit etwa 7,5 cm Durchmesser öffnen sich ab Mai. Die robuste Rose blüht unermüdlich durch bis in den Herbst. Die Sylt-Rose ist dabei eine der besten Duftpflanzen für den Garten. Der betörende Rosenduft lässt sich auch in einem selbstgemachten Rosenwasser einfangen: 150 g Rosenblütenblätter mit 1 l kochendem Wasser übergießen8 Stunden ziehen lassen, dann abseihenhaltbar wird das Rosenwasser durch den Zusatz von 5 Teelöffeln Wodka oder Obstbrand und durch Aufbewahrung im KühlschrankPflanz- und PflegehinweiseDie Hagebutte / Syltrose / Apfelrose bevorzugt einen sonnigen

Standort mit gut durchlässigem Boden. Sie kommt sowohl mit Trockenheit als auch mit feuchteren Bedingungen zurecht und benötigt keine regelmäßige Bewässerung oder Düngung. Zur Pflanzung kann ein wenig Startkapital in Form von Kompost oder Rosendünger gegeben werden. Der Boden sollte eher sauer sein (idealer pH-Wert 4,5), deshalb bitte keinen Kalkdünger geben. Ein Rückschnitt im Spätwinter fördert ein gesundes Wachstum und eine reichhaltige Blüte. Sylter Rose im KübelDie Syltrose wird etwa 1,5 bis 2 m hoch, lässt sich durch Schnitt aber auch etwas niedriger halten. Man kann sie auch in einen großen Kübel pflanzen. Dazu braucht sie aber mindestens 50, besser 70 Liter Erde. Jede Universalerde ist geeignet. Im Kübel sollten Rosen im Frühling und Sommer regelmäßig mit Flüssigdünger gegossen werden, besonders wenn das letzte Umtopfen schon länger her ist. Im Winter kannst du den Topf mit einem Vlies oder Jute umwickeln, um Temperaturschwankungen an den Wurzeln zu mildern.Die Kartoffelrose als HeckeSyltrosen sind ein toller Zaun-Ersatz und verhindern durch die Stacheln unerwünschtes Betreten des Grundstückes. Der robuste und straff aufrecht wachsender Strauch braucht keine Stütze und ist sehr anpassungsfähig. Um eine Hecke zu pflanzen, solltest du einen Streifen von 1 bis 1,5 m Breite einplanen. Setzt man alle 25 cm eine Pflanze, so entsteht schnell eine dichte Hecke. Wer die Rosen etwas lockerer setzt, lässt der Einzelpflanze mehr Raum, ihren schönen Wuchs zu entfalten. Du kannnst aber auch für eine gemischte Hecke die Syltrose kaufen und sie zum Beispiel zwischen Berberitze oder rotholzigen Hartriegel setzen. Da die Rosa rugosa Sorten Ausläufer bilden, brauchen sie unter Umständen eine seitliche Wurzelsperre. Du kannst die unerwünschten seitlichen Triebe aber auch mit dem Rasenmäher abmähen.Über das Winterhalbjahr liefern wir wurzelnackte Syltrosen, die für eine Heckenpflanzung besonders günstig im Preis sind.Rosa rugosa: Wildrose, Heilpflanze und WildobstDie Kartoffelrose wird auf Englisch Japanese Rose genannt. Sie stammt ursprünglich aus dem Nordwesten Asiens und ist seit 1854 bei uns eingebürgert und zum Teil verwildert. Ihre Herkunft macht sie sehr frosthart. Auch die zarten, rosafarbenen Blütenblätter sind essbar und können zur Dekoration von Salaten verwendet werden. Die dicken, plattrunden Hagebutten enthalten Vitamin A und C. Sie können zu Hagebuttenmarmelade verarbeitet werden:1 kg Hagebutten entkernen und weich kochenmit 500 g Gelierzucker aufkochennach 5 Minuten in kleine, saubere Schraubgläser abfüllen und diese über Kopf gestellt abkühlen lassenje nach Region wird diese feine Marmelade auch Hägemark oder Hiffenmus genanntÖkologischer Nutzen der SyltroseAuch Hummeln, Wildbienen und Schwebfliegen lassen sich vom wunderbaren Rosenduft der Syltrose betören und sind häufige Gäste in den Blüten. Die ungefüllten Schalenblüten der Rosa rugosa sind für Insekten leicht zugänglich. Im Herbst und Winter dienen die fleischigen, großen Hagebutten als Vogelnahrung (wenn du sie nicht alle selber erntest). Die dichten Dornen der Syltrose machen sie zu einem sicheren Nistgehölz für Singvögel.Rosa rugosa wird auch Apfelrose genannt. Im botanischen Lexikon ist eine Apfelrose keine Rosa rugosa, sondern eine Rosa villosa. Das tut der Schönheit dieser Pflanzen jedoch keinen Abbruch.Ein Hauch von Wildnis und EleganzMit der Hagebutte / Syltrose / Apfelrose holst du dir ein Stück natürlicher Schönheit und Robustheit in deinen Garten. Ihre Fähigkeit, unter schwierigen Bedingungen zu gedeihen, kombiniert mit der ästhetischen Anziehungskraft ihrer Blüten und Früchte, macht sie zu einer idealen Wahl für alle die nach einer pflegeleichten und attraktiven Pflanze suchen.

Weitere Infos >>



Hagebutte / Syltrose / Apfelrose, 3 Liter, 40 - 60 cm Liefergröße: 40 - 60 cm - Rosa rugosa

Hagebutte / Syltrose / Apfelrose: Ein Küstenjuwel im GartenDie Hagebutte / Syltrose / Apfelrose, bekannt für ihre Anpassungsfähigkeit an raue Küstenbedingungen, ist eine Bereicherung für jeden Garten. Sie blüht den ganzen Sommer über unermüdlich. Ihre duftenden rosa Blüten im Frühjahr und die leuchtend roten Hagebutten im Herbst bieten nicht nur eine lange Saison voller Abwechslung, sondern ziehen auch eine Vielzahl von Wildtieren an. Vorteile der Hagebutte / Syltrose / Apfelrose (Rosa rugosa)Robuste Natur: Toleriert salzhaltige Böden, Wind und Sprühnebel – ideal für Küstengärten. Lange Blütezeit: Erleben Sie von Frühjahr bis Sommer duftende Blüten.Attraktive Hagebutten: Bieten im Herbst und Winter dekorative Nahrung für Vögel.Pflegeleicht: Benötigt wenig Pflege und ist resistent gegen viele Krankheiten.Rosa rugosa BlüteDie einfachen, sehr großen Schalenblüten der Sylter Rose mit etwa 7,5 cm Durchmesser öffnen sich ab Mai. Die robuste Rose blüht unermüdlich durch bis in den Herbst. Die Sylt-Rose ist dabei eine der besten Duftpflanzen für den Garten. Der betörende Rosenduft lässt sich auch in einem selbstgemachten Rosenwasser einfangen: 150 g Rosenblütenblätter mit 1 l kochendem Wasser übergießen8 Stunden ziehen lassen, dann abseihenhaltbar wird das Rosenwasser durch den Zusatz von 5 Teelöffeln Wodka oder Obstbrand und durch Aufbewahrung im KühlschrankPflanz- und PflegehinweiseDie Hagebutte / Syltrose / Apfelrose bevorzugt einen sonnigen

Standort mit gut durchlässigem Boden. Sie kommt sowohl mit Trockenheit als auch mit feuchteren Bedingungen zurecht und benötigt keine regelmäßige Bewässerung oder Düngung. Zur Pflanzung kann ein wenig Startkapital in Form von Kompost oder Rosendünger gegeben werden. Der Boden sollte eher sauer sein (idealer pH-Wert 4,5), deshalb bitte keinen Kalkdünger geben. Ein Rückschnitt im Spätwinter fördert ein gesundes Wachstum und eine reichhaltige Blüte. Sylter Rose im KübelDie Syltrose wird etwa 1,5 bis 2 m hoch, lässt sich durch Schnitt aber auch etwas niedriger halten. Man kann sie auch in einen großen Kübel pflanzen. Dazu braucht sie aber mindestens 50, besser 70 Liter Erde. Jede Universalerde ist geeignet. Im Kübel sollten Rosen im Frühling und Sommer regelmäßig mit Flüssigdünger gegossen werden, besonders wenn das letzte Umtopfen schon länger her ist. Im Winter kannst du den Topf mit einem Vlies oder Jute umwickeln, um Temperaturschwankungen an den Wurzeln zu mildern.Die Kartoffelrose als HeckeSyltrosen sind ein toller Zaun-Ersatz und verhindern durch die Stacheln unerwünschtes Betreten des Grundstückes. Der robuste und straff aufrecht wachsender Strauch braucht keine Stütze und ist sehr anpassungsfähig. Um eine Hecke zu pflanzen, solltest du einen Streifen von 1 bis 1,5 m Breite einplanen. Setzt man alle 25 cm eine Pflanze, so entsteht schnell eine dichte Hecke. Wer die Rosen etwas lockerer setzt, lässt der Einzelpflanze mehr Raum, ihren schönen Wuchs zu entfalten. Du kannnst aber auch für eine gemischte Hecke die Syltrose kaufen und sie zum Beispiel zwischen Berberitze oder rotholzigen Hartriegel setzen. Da die Rosa rugosa Sorten Ausläufer bilden, brauchen sie unter Umständen eine seitliche Wurzelsperre. Du kannst die unerwünschten seitlichen Triebe aber auch mit dem Rasenmäher abmähen.Über das Winterhalbjahr liefern wir wurzelnackte Syltrosen, die für eine Heckenpflanzung besonders günstig im Preis sind.Rosa rugosa: Wildrose, Heilpflanze und WildobstDie Kartoffelrose wird auf Englisch Japanese Rose genannt. Sie stammt ursprünglich aus dem Nordwesten Asiens und ist seit 1854 bei uns eingebürgert und zum Teil verwildert. Ihre Herkunft macht sie sehr frosthart. Auch die zarten, rosafarbenen Blütenblätter sind essbar und können zur Dekoration von Salaten verwendet werden. Die dicken, plattrunden Hagebutten enthalten Vitamin A und C. Sie können zu Hagebuttenmarmelade verarbeitet werden:1 kg Hagebutten entkernen und weich kochenmit 500 g Gelierzucker aufkochennach 5 Minuten in kleine, saubere Schraubgläser abfüllen und diese über Kopf gestellt abkühlen lassenje nach Region wird diese feine Marmelade auch Hägemark oder Hiffenmus genanntÖkologischer Nutzen der SyltroseAuch Hummeln, Wildbienen und Schwebfliegen lassen sich vom wunderbaren Rosenduft der Syltrose betören und sind häufige Gäste in den Blüten. Die ungefüllten Schalenblüten der Rosa rugosa sind für Insekten leicht zugänglich. Im Herbst und Winter dienen die fleischigen, großen Hagebutten als Vogelnahrung (wenn du sie nicht alle selber erntest). Die dichten Dornen der Syltrose machen sie zu einem sicheren Nistgehölz für Singvögel.Rosa rugosa wird auch Apfelrose genannt. Im botanischen Lexikon ist eine Apfelrose keine Rosa rugosa, sondern eine Rosa villosa. Das tut der Schönheit dieser Pflanzen jedoch keinen Abbruch.Ein Hauch von Wildnis und EleganzMit der Hagebutte / Syltrose / Apfelrose holst du dir ein Stück natürlicher Schönheit und Robustheit in deinen Garten. Ihre Fähigkeit, unter schwierigen Bedingungen zu gedeihen, kombiniert mit der ästhetischen Anziehungskraft ihrer Blüten und Früchte, macht sie zu einer idealen Wahl für alle die nach einer pflegeleichten und attraktiven Pflanze suchen.

Weitere Infos >>